

Starke Nachfrage – wir benötigen dringend Holz

Das Holzzeitalter ist angebrochen. In der Holz- und Forstwirtschaft herrscht allgemein Optimismus. Zur Zeit besteht eine große Nachfrage nach Rundholz für alle Bereiche, ob Nadelholz oder Laubholz. Beim Laubholz vor allem für Massenware – sprich Energie- oder Verpackungsware.

Aufgrund der Zahlen in der Bundeswaldinventur ist der Standort Bayern für neue Sägewerke interessant geworden. Hier zeigt sich ein klarer Vorteil in der Verkürzung der Transportwege.

Der WBV ist es gelungen, wie auch vom Staat praktiziert, durch Ausschaltung des Zwischenhandels bei den Großsägewerken, einen Kostengewinn für die Bauern zu erreichen. Die WBV's sind jetzt der direkte Verhandlungspartner der Großsägewerke für Preis- und Sortierungsverhandlungen. Die von der WBV erkämpften Preise werden vom Handel mitgenutzt um vom Waldbesitzer Holz zu erhalten.

Augenblicklich herrscht ein regelrechter Kampf um das Holz auf dem Markt. Wichtig ist jetzt die Solidarität unserer Mitglieder zur Waldbesitzervereinigung um die langjährig erkämpften Ziele nicht wieder zu verlieren. Wir bitten unsere Mitglieder zu überdenken, dass die WBV gegründet wurde zur Stärkung der Privatwaldbesitzer und keine Firma bzw. Händler ist, der Gewinne einfahren muss. So können wir die guten Preise weiter an die Waldbesitzer abgeben. Höhere Preise von Händler sind Kampfpreise um die Position der WBV bei den Großabnehmern zu schwächen um wieder direkt an den Verhandlungstisch zu gelangen.

Mit zur Strategie der WBV gehört der Erhalt der kleineren und mittelständischen Betriebe als unsere Partner, die durch die Forstreform kein Holz mehr vom Staat erhalten. So wird der Wald ein Garant für einen Arbeitsplatz vor Ort, die Wertschöpfung bleibt der Region erhalten.

Wichtig ist vor allem die Einhaltung der Liefermengen- u. Sicherheit an die Großsägewerke. Abgeschlossene Verträge müssen erfüllt werden. Eine dauerhafte Zusammenarbeit ist eine Vorsorge bei extremen Marktsituationen (Kalamitäten) um Einbrüche der Holzpreise abzufedern. Um diese Forderungen einhalten zu können benötigt die WBV aber ihre Mitglieder als verlässliche Lieferanten.

Um für die Waldbesitzer einen größtmöglichen Gewinn zu erzielen, ist unser Ziel die Blockbildung. Dies bedeutet, eine Zusammenfassung mehrerer Waldbesitzer für eine gemeinsame Durchforstung bzw. Holzeinschlag. Durch Transportkostenminimierung und bessere Maschinenauslastung ergibt sich eine günstigere Aufarbeitung. Dies zahlt sich durch einen höheren Deckungsbetrag zwischen 3- und 6 €/fm aus.

Die Logistik kann der Holzvermittler in Absprache mit der Geschäftsstelle am wirkungsvollsten gewährleisten. Wichtig ist auch die Schnelligkeit vom Wald ins Werk um die Minimierung von Qualitätsverlusten zu erreichen.

Durch die hohe Schneelage der letzten Monate ist das Rundholzangebot erheblich zurück gegangen. Folge davon ist jetzt eine Holzknappheit. Geordnete Schnittholzaufträge können nicht mehr erfüllt werden.

Positiv für uns, die Rundholzpreise haben sich gegenüber den Vorjahreszeitraum um ca. 15 % erhöht.

Fichtenlangholz kostet derzeit bis 70,00 € bei B-Ware + MwSt., = **73,50 €/fm**

Benötigt wird Langholz, vor allem der Klasse 3b + bzw. bei HL Sortierung H 5 und H 6
Länge 16 bis 20 m + 40 cm Draufmaß

Fichtenkurzholz kostet derzeit ab 2 b + 73,00 € + MwSt. = **76,65 €/fm**

Die richtige Aushaltung ob 4,10 m bzw. 5,10 m erfragen Sie bei Ihrem Holzvermittler.

Tannenabschlag bei allen Sortimenten zwischen 5 – 15 €

Käferholz kurz und getrennt vom Frischholz lagern

Kieferholz kurz 5,10 m bzw. 3,10 m lang aushalten

Papierholz kostet derzeit noch 24 € + MwSt.

Die aktuelle Holzknappheit lässt auch die oben genannten Preise nur kurzfristig festlegen. Sie können die aktuellen Preise jederzeit über unsere Geschäftsstelle unter Tel. 08075/ 93 90 erfragen bzw. über unsere Homepage, die ständig aktualisiert wird ersehen. www.waldbesitzervereinung.de/wasserburg

Holzvermittler

Geschäftsstelle:

08075/ 93 90 Mobil 0171/ 16 82 446

Josef Mayer, Gumpertsham

Tel. 08074/ 92 60 Mobil 0171/ 625 13 17

Anton Keilhacker, Langrain

Tel. 08072/ 661 Mobil 0177/572 10 26

Josef Neuwieser, Thonbach

Tel. 08072/ 89 05 Mobil 0170/ 634 20 03

Anton Emehrer, Oberneukirchen

Tel. 086 30 / 467 Mobil 0175/ 830 56 58

Laubholz

Josef Krieger, Giglberg Tel. 08076/ 361